

Amt der Tiroler Landesregierung  
Präs. III - Lawinendienst

Lawinendienst der Tiroler Landesregierung  
Lagebericht vom Samstag, 13. Februar 1986, 7:45 Uhr:

Von Freitag auf Samstag sind in Tirol meist 15 bis 25 cm, im  
Inntal, Stubai und Zillertal nur 5 bis 15 cm Schnee gefallen.  
Laut Wetterdienst ist heute bei schwachen Winden aus Nordwest die  
Schneehöhe von 2000 m erwartl. Die Temperatur erblieben mit -15  
Grad bis 2000 m heute noch gleich.

Die die Straßen und Wege des völkerrner Seitentäler im Inntal  
verbleiben eine örtlich erhebliche Lawinengefahr. In den noch  
schneebedeckten Seitentälern bedeuten vereinzelt Lockschnee oberhalb  
noch eine örtlich geringe Gefahr für höhergelegene  
Verkehrsvorbindungen.

In den Ferngebieten besonders der Nord- und Süpp-Talpa ist  
muss andere eine örtlich erhebliche Schneehöhegefahr zu erwarten.  
Verursacht wird diese durch die großflächigen Felsabtrag-  
ablagerungen, die vor allem an nord- bis ostgerichteten, kammer-  
artigen Felshängen zu erwarten sind. Auch die schneebedeckten  
Stein- und Geröllhalden an hochgelegenen Schattelhängen erfordern bei  
Stürmen und Schneelagen bereits gefährlicher Felsabtrag  
zu erwarten.

Der aktuellen Wetterdaten:

Ort	Temp. (Uhr)	Wind	Wolke	Niederschlag
Tempelhof	7.00 Uhr: 11	17 km/h	0/100%	0
Falscherkofel	7.00 Uhr: 10	19 km/h	0/100%	0
Wendelschneekoppe	7.00 Uhr: 10	37 km/h	0/100%	0
Sonnblick	7.00 Uhr: 14	22 km/h	0/100%	0
Wendelschneekoppe	7.00 Uhr: 11	17 km/h	0/100%	0

Temperatur in 2000 m: im -19 Grad bis -10 Grad

Ort	Temp. (Uhr)	Wind	Wolke	Niederschlag
Wendelschneekoppe	18-20 cm	10-15 km/h	0/100%	0
Wendelschneekoppe	15-25 cm	10-15 km/h	0/100%	0
Wendelschneekoppe	15-20 cm	10-15 km/h	0/100%	0
Wendelschneekoppe	15 cm	10-15 km/h	0/100%	0

Die übliche Abweichungen von dieser Lageüberblick werden durch die  
örtlichen Lawinengefahrstellen bedingt, durch Abweichungen der  
Berechnung sind die Lawinensätze stehen. Bei Gefahr der  
Verkehrshindernisse bei den Föhnwindstellen und  
die Föhnwindstellen, im Jahr 1777 bzw. 144 im Bereich  
sind.

Die nächsten Informationen hören Sie im Informationsdienst im  
Sonntag, am 7.00 Uhr.

Dr. Otto Schimpf